

Vor 40 Jahren: Das Ende des »Prager Frühlings«

Prager Frühling

Das internationale
Krisenjahr 1968

Herausgegeben von Stefan

Karner, Natalja Georgievna

Tomilina, Alexander Tschu-

barjan, Viktor Vladimirovich

Ishchenko, Michail J.

Prozumenscikov, Peter

Ruggenthaler, Oldrich

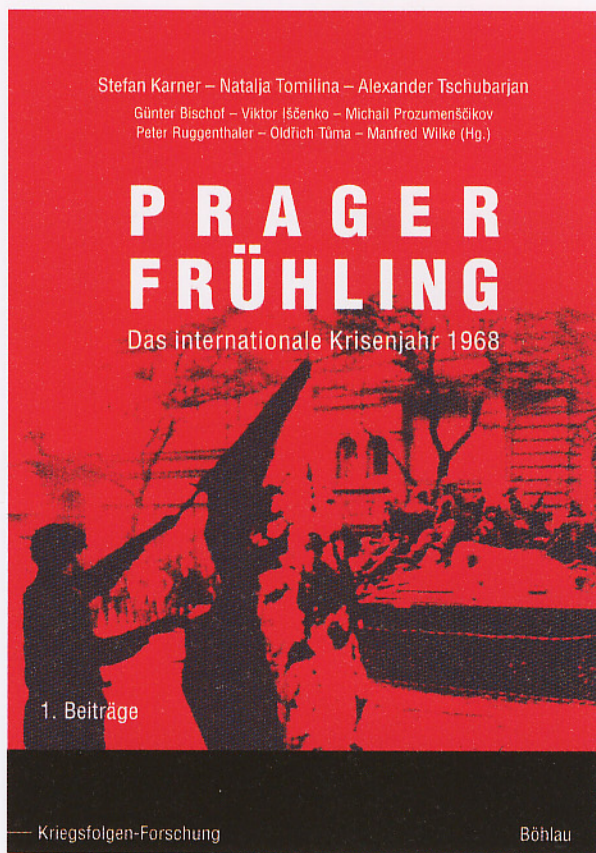
Tuma, Manfred Wilke

1. Beiträge

2008. Ca. 1.200 S. Gb.

Ca. € 49,90 [D] / € 51,30 [A]

ISBN 978-3-412-20207-1*



Im August 1968 marschierten Truppen der Warschauer-Pakt-Staaten in die ČSSR ein. Sie beendeten damit gewaltsam die Reformbemühungen der tschechoslowakischen KP-Führung unter Alexander Dubček um einen »Sozialismus mit menschlichem Antlitz«. Als Ergebnisse eines internationalen Forschungsprojektes werden in diesem umfangreichen zweibändigen Werk in Beiträgen und Dokumenten die Ereignisse in der ČSSR sowie ihre außenpolitischen Folgen dargestellt.

In der Nacht vom 20. auf den 21. August 1968 marschierten Truppen der Warschauer Pakt-Staaten – der UdSSR, Polens, der DDR, Ungarns und Bulgariens – in die ČSSR ein. Sie beendeten damit gewaltsam die Reformbewegung des tschechoslowakischen KP-Chefs Alexander Dubček, der sich für einen »Sozialismus mit menschlichem Antlitz« eingesetzt hatte.

Das Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung in Graz und das Staatsarchiv für Zeitgeschichte der Russischen Föderation haben nun in einem großen Forschungsprojekt, an dem 70 Forscher aus Europa und den USA beteiligt waren, die Geschichte der Niederschlagung des »Prager Frühlings« und seiner internationalen Konsequenzen nachgezeichnet. Die Ergebnisse werden hier in einem umfangreichen zweibändigen Werk präsentiert. Der erste Band enthält die Beiträge der Forscher; der Dokumentenband umfasst die wichtigsten Beschlüsse des Politbüros ZK der KPdSU und sonstige Entscheidungen der sowjetischen Staatsspitze bzw. der Warschauer-Pakt-Staaten. Bislang unter Verschluss gehaltene Dokumente aus dem Archiv des ehemaligen ZK der KPdSU, der Schaltstelle für alle Entscheidungen, werden hier im Originaltext und in Übersetzung vorgelegt. Die russischen Archive liefern die Hauptmasse der Dokumente, die wesentlich von Archiven in Prag, Berlin, Washington, London, Wien, Warschau, u.a. ergänzt wird.



2. Dokumente

2008. Ca. 1.600 S. Gb.

Ca. € 49,90 [D] / € 51,30 [A]

ISBN 978-3-412-20208-8*

Preisvorteil bei Abnahme

beider Bände! Gesamtpreis:

ca. € 84,90 [D] / € 87,30 [A]

ISBN 978-3-412-20231-6*